



Sonntag, 19. Oktober - Samstag, 25. Oktober 2014

Giancarlo de Carlo

Venedig – Riccione – Urbino – Terni – Rom

Die Reise durch Italien folgt dem Werk des Architekten Giancarlo de Carlo (1919-2005). Seine die Nachkriegszeit prägenden Entwürfe für grossmasstäbliche Wohnanlagen und Universitätsbauten sind eng verknüpft mit seinen über drei Jahrzehnte fortdauernden Studien zur historischen Entwicklung der Stadt Urbino, wo sich seine Thesen in zahlreichen Bauten für die Universität konzentrieren. Die den Entwürfen grundlegenden strukturalistischen und brutalistischen Konzepte widerspiegeln die theoretische Prägung de Carlos als Gründungsmitglied des Team X. Ziel der Reise ist es, mit Analysen und Vorträgen vor Ort das Schaffen Giancarlo de Carlos zu erschliessen und an seinem Beispiel die architekturtheoretischen Thesen der Nachkriegszeit zu diskutieren. Den Kontext gewähren Werke verschiedener zeitgleicher Architekten.

<http://stalder.gta.arch.ethz.ch/seminarwoche>

SEMINARWOCHE HERBSTSEMESTER 2014, MIN. 12 MAX. 16 STUDIERENDE, KOSTENRAHMEN D (CHF 751.- BIS 1'000.-)
PROFESSUR FÜR ARCHITEKTURTHEORIE PROF. DR. LAURENT STALDER, TOBIAS ERB, MORITZ GLEICH, JACQUELINE MAURER